

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 165.

Donnerstag den 23. Juli 1891.

(2991) 3—1

Nr. 657.

Rundmachung.

Zum Behufe der Hauszinssteuer-Bemessung für das Jahr 1892 sind die vorgeschriebenen Hausbescheinigungen und Zinsvertheilungs-Bemessungen längstens bis 20. August d. J. bei der gefertigten Steuer-Local-Commission zu überreichen.

Dieselben sind genau nach der Belehrung vom 26. Juni 1820 — Prov. G. E. Jahrgang 1821, Seite 337 — zu verfassen, und es wird bemerkt, daß auch die zu einem Hause gehörigen vermieteten Hofräume, Portale u. Objecte der Hauszinssteuer bilden.

In die Zinsbescheinigungen sind jene Zinsbeträge einzustellen, welche für jedes der vier Quartale vom 1. November 1890 bis Ende October 1891 bedungen wurden, und sind nach Vorschrift der §§ 15 und 16 der erwähnten Belehrung auch alle nebst dem baren Mietzinse allenfalls bedungenen Nebenleistungen, als: Arbeit und Naturalgaben, Beiträge zu den Steuern, zu Umlagen, zu Reparaturkosten u. dergl., in Anschlag zu bringen.

Die von Hauseigenthümern selbst benützten oder Anverwandten, Hausverwaltern u. überlassenen Wohnungen sind mit den Mietzinse der übrigen Wohnungen desselben oder der nachbarlichen Häuser in ein richtiges Ebenmaß zu setzen, d. i. mit jenen Zinsbeträgen einzubemessen, welche für dieselben von fremden Parteien erzielt werden könnten oder früher wirklich erzielt wurden.

Die eingestellten Mietzinse müssen bezüglich der Richtigkeit von den betreffenden Wohnparteien bestätigt werden, wobei ausdrücklich erinnert wird, daß dieselben im Falle der Bestätigung einer unrichtigen Zinsangabe ebenfalls einer Strafe unterliegen.

Auch für leerstehende Wohnungen sind die Zinswerthe anzusetzen.

Für solche erfolgt jedoch die verhältnismäßige Steuer-Abrechnung, wenn die vorgeschriebenen besonderen Leerstellungsanzeigen innerhalb vierzehn Tagen, vom Tage der Leerstellung

oder rückfichtlich vom Aufhören des Zinsbezuges an gerechnet, eingebracht waren oder werden. In derselben Frist sind aber auch die Anzeigen über Wiedervermietungen oder Wiederbenutzungen einzubringen.

Das Nichteinbekennen eines aus der Vermietung von Hausbestandtheilen bezogenen Zinses bildet auch dann eine als Zinsverheimlichung strafbare Unrichtigkeit, wenn Hausbestandtheile als in der Benützung des Hauseigenthümers stehend angegeben, dabei aber an sogenannte Austerpartien vermietet werden.

Für die Richtigkeit der Bescheinigungen sind die Hauseigenthümer oder die gemäß §§ 27 und 28 der Belehrung vom 26. Juni 1820 zur Fassungseinbringung Verpflichteten allein verantwortlich und haftend.

K. k. Steuer-Local-Commission.

Laibach den 10. Juli 1891.

St. 657.

Razglasilo.

Za odmerjenje davka od hišne najemščine za leto 1892 se imajo hišni popisi in napovedbe o doneskih najemščine

najkasneje do 20. avgusta t. l. pri podpisani davčni krajni komisiji vložiti.

Isti naj se naredé natanko po ponku z dné 26. junija 1820. l. — D. z. z. tečaj 1821, stran 337 — ter se opominja, da so tudi k hiši spadajoča, v najem oddana dvorišča, veže i. t. d. predmetje najemninskega davka.

V napovedbe o najemščini se morajo oni najemninski zneski postaviti, kateri so bili za vse štiri kvatre od 1. novembra 1890 do zadnjega oktobra leta 1891. pogojeni, in se morajo po predpisu §§ 15. in 16. omenjenega ponka vrh gotove najemščine tudi kakove pogojene postranske oprave, na primer: delo, datjave v blagu, doneski k davku, k prikladam, za poprave i. t. d., vračunati.

Ona stanovanja, katere hišni posestniki sami vporablajo ali sorodnikom, hišnikom i. t. d. prepuščajo, se imajo z najemščino drugih stanovanj lastne hiše ali sosednih hiš pravilno primeriti, to je, v onih zneskih napovedati, kateri bi se dobili od ptujih strank ali kateri so se poprej zares dobivali.

Da so vpisane najemščine resnične, jih morajo dotične stanovajoče stranke potrditi, a izrecno se opominja, da bi se tudi oni kazni podvrgli, ako bi neresnične napovedbe najemščine potrdili.

Tudi prazna stanovanja se imajo po vrednosti najemščine vpisati.

Za take se pak primerni davek odpiše, ako so se predpisana posebna naznanila izprazenja tekom 14 dni, računši od dneva, od katerega so se izpraznila ali oziroma, odkar se je nehala najemščina, bile vložile ali se pozneje vložile. V istem obroku se morajo pa tudi naznanila vložiti, da so se stanovanja zopet v najem oddala ali v rabo vzela.

Ako bi se napovedbe o prejeti najemščini kakovega hišnega dela opustila, je tudi takrat kot zatajba hišne najemščine kazni podvržena nepravilnost, ako bi se hišni oddelki zaznamovali, da jih vporablja hišni posestnik, pa bi se vender li tako zvanim postranskam prepuščale.

Za resnico napovedbe so sami hišni posestniki ali oni odgovorni, katerih je po § 27. in § 28. ponka dolžnost, napovedbe vložiti.

C. kr. davčna krajna komisija.

V Ljubljani dné 10. julija 1891.

(2953) 3—3

J. 10.239 ex 1891.

Arbeitslose Steuerexcutorsstelle.

Für die k. k. Steuerämter in Krain wird ein Steuerexcutor aufgenommen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre documentierten Gesuche unter Nachweisung der österreichischen Staatsbürgerschaft, eines Alters von nicht unter 24 Jahren und nicht über 40 Jahren, der körperlichen Rüstigkeit und eines unbescholtenen Vorlebens

biinnen 14 Tagen

im Wege der betreffenden politischen Behörde bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Gottschee einzubringen.

Auf Bewerber, welche im Dienstverband der k. k. Gendarmerie, der k. k. Civil-Sicherheitswache oder der Finanzwache gestanden und eine tadellose Dienstleistung nachzuweisen vermögen, wird besonders Bedacht genommen werden.

K. k. Finanz-Direction für Krain.

Laibach am 14. Juli 1891.

(3052)

J. 9124

Rundmachung.

Es wird hiemit bekannt gegeben, daß der **Maul- und Klauenfuchs** in der Stadt **Bischofsfeld** mit dem heutigen Tage als erloschen erklärt wurde.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 18. Juli 1891.

(2981 b) 2—1

Nr. 363

Concurs-Ausschreibung.

An der k. u. l. Marine-Academie in Fiume gelangt mit Beginn des Schuljahres 1891/92 (15. September 1891) die Stelle eines Supplenten für Mathematik zur Befügung.

(Ausführliche Rundmachung siehe Nr. 164 der Laibacher Zeitung.)

Fiume im Juli 1891.

(2970) 3—3

Nr. 1773 Bst.

Concurs-Ausschreibung.

Bei der k. k. Landesregierung in Laibach gelangt eine **Amtsdiener-Gehilfenstelle** mit dem Gehalte jährlicher 250 fl. und der Activitätszulage jährlicher 62 fl. 50 kr. zur provisorischen Befügung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Nachweisen über die genossene Schulbildung, die Kenntniss der deutschen und der slowenischen Sprache sowie über ihre bisherige Verwendung instruierten Gesuche, wenn sie sich bereits in einem öffentlichen Dienste befinden, im vorgeschriebenen Dienstwege, sonst aber unmittelbar

bis zum 20. August 1891

beim Landespräsidium für Krain zu überreichen. Anspruchsberechtigte Militärbewerber müssen auf das Geſetz vom 19. April 1872, Nr. 60, und die Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 60, verwiesen.

K. k. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 16. Juli 1891.

Anzeigebblatt.

(2926) 3—1

Nr. 5770.

Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekanntgemacht:

Es sei über Ansuchen der Handelsfirma J. C. Mayer in Laibach (durch Dr. Pfefferer) die executive Feilbietung der der Theresia Kovac, Krämerin in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 187 fl. 46 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

Warenvorräthe u.

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den 30. Juli

und die zweite auf den

13. August 1891,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, im Geschäftslocale des R. Ranzinger, Wienerstraße 15, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 11. Juli 1891.

(3017) 3—3

Nr. 3422.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekanntgemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Krajnc von Triest (durch Dr. Den in

Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Anton Lagoj von Bovče Nr. 18 gehörigen, gerichtl. auf 2101 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 29 der Catastralgemeinde Bovče sammt dem auf 150 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör bewilligt und hiezu zwei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den 28. Juli

und die zweite auf den

28. August 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. Mai 1891.

(2892) 3—3

St. 2124.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja, da se bode vršila druga izvršilna dražba Nacetu Germousku iz Razbur lastnega posestva pod vlož. stev. 24 katastralne občine Čatež dne

25. julija 1891. l.

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 25. junija 1891.

(2884) 3—3

Nr. 2907.

Rundmachung.

Ueber die Klagen:

1.) des Heinrich Benzel von Laibach gegen Marianna Cajhen, geb. Močnik, und Josef Benun'sche Puppillen peto. Verjährung der bei der Realität Grundbuchs-Einlage J. 180 der Catastralgemeinde Domschale haftenden Forderungen per 650 fl. und 34 fl. i. A.;

2.) des Johann Roschier von Stein gegen Sigmund Skaria peto. Verjährung der bei den Realitäten Grundbuchs-Einlagen J. 433, 434 und 435 der Catastralgemeinde Stein haftenden Forderungen per 500 fl. i. A.;

3.) des Johann Roschier von Stein gegen Theresia Vichtenegger, Sigmund Skaria, Anton Frühlich, Josef, Georg und Jakob Roschier peto. Verjährung der bei der Realität Grundbuchs-Einlage J. 138 der Catastralgemeinde Neul haftenden Forderungen per 700 fl., 500 fl., 550 fl. und à per 220 fl. i. A. — ist die Tagsatzung zur summarischen und respective mündlichen Verhandlung auf den

5. August 1891,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Den Beklagten, unbekannten Aufenthaltes, und deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern sind zu Curatoren ad actum bestellt worden: ad 1 Matthäus Janežič, Gemeindevorstand von Domschale, ad 2 und 3 Josef Močnik, Gemeindevorstand von Stein.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten Juni 1891.

(2912) 3—2

Nr. 2564

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekanntgemacht, daß die zweite executive Versteigerung der dem Anton Marini von Sittich Nr. 40 gehörigen, gerichtl. auf 5885 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 55 der Catastralgemeinde Sittich

6. August 1891,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, abgehalten und bei derselben diese Realität auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 9ten Juli 1891.

(2878) 3—2

St. 4058

Razglas.

Na prošnjo Marije Ponikvar materne in varuhinje ml. Franc Ponikvarja iz Dolenje Vasi his. st. 6 in Janeza Mlakarja iz Loza his. st. 6 vrsila se bode izvršilna dražba zemljiške lastnega, vložna st. 69 katastralne občine Obločice, s pritliklinami cenjenega na 985 gld., dne

26. avgusta in

30. septembra 1891. l. dopoldne ob 10. uri pri tem sodišču.

Zemljišče se bode le pri dražbi oddalo pod cenitveno vrednost.

Dražbeni pogoji, vsled katerih vsak ponudnik dolžan položiti ponudbo 10 % varščine, cenitveni pisnik in zemljeknjižni izpisek so tusodni registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče Lož am 17. junija 1891.

(3035) 3—1 St. 3261, 3749 in 3750.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

1.) Marija Rodič iz Gorenje Vasi hiš. št. 24; 2.) in 3.) Marija Zore iz Pukleka sti proti ad 1. Mici Mesojednik iz Škocjana, ad 2. Karlu Wasiču iz Škrlejevega, ad 3. Francetu Zoretu in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbe de praes. ad 1. 4. junija 1891, št. 3261, ad 2. in 3. 27. junija 1891, št. 3749 in 3750, ad 1. za priposostovanje zemljišča vložna št. 538 katastralne občine Gorenja Vas, ad 2. in 3. za dovoljenje izbrisa pcto. 25 gld. 40 kr. in 70 gld. s pr. pri tem sodišči vložili.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njihovi nasledniki znani niso, sta se jim na njihovo škodo in njihove troške za te pravdne reči ad 1. Jurij Bregant iz Zalovice in ad 2. in 3. Jožef Weibl iz Mokronoga skrbnikom postavila ter dan ad 1. in 2. v javno ustno razpravo v malotnem postopku in ad 3. v skrajšanem postopku na

3. avgusta 1891 l.

ob 8. uri dopoldne tukaj odredil. Ako k pravnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bodejo se te pravdne stvari s postavljenima skrbnikoma obravnavale in konečno razsodile.

Mokronog dne 28. junija 1891.

(2986) 3—1 St. 4358. Prostovoljna prodaja zemljišč na dražbi.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Antona Gradiska iz Smartna, varuha ml. Frančiške in Rozalije Kimovec, kot reprezentantinj zapuščine Antona Kimovca, umrlega dne 19. aprila 1891, se je dovolila prostovoljna prodaja na dražbi zemljišč, pripadajočih v to zapuščino in to vložni št. 129 in 223 zemljiške knjige katastralne občine Zagorje, ter se je v izvršitev te prodaje določil edini narok na

5. avgusta 1891 l.

od 10. do 12. ure dopoldne pri tem okrajnem sodišči, in sicer v sodni pisarni v Litiji s tem, da se ne bode vzela nobena ponudba izpod izklicne cene, katera znaša od posestva vložna št. 129 katastralne občine Zagorje 2650 gld. in od posestva vložna št. 223 katastralne občine Zagorje 150 gld.; nadalje da se ta prodaja godi na prostovoljno lastnikovo prošnjo, da toraj upnikom, na teh zemljiščih zavarovanim, ostane prihranjena njihova zastavna pravica ne glede na prodajno ceno; slednjič, da si je lastnik teh zemljišč v pogojih pridržal potrjenje prodaje na 14 dni.

Cenilni zapisnik, zemljeknjižni izpisek ter dražbeni pogoji leže v tu-sodni pisarni vsakemu na pregled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. junija 1891.

(2785) 3—1 St. 3823 do 3826.

Oklic

izvršilnih dražb nepremičnin.

Dovolile so se nastopne izvršilne dražbe nepremičnin:

1.) Na prošnjo Josipa Vesela iz Zamosteca št. 60 proti Francetu Arkotu iz Sodražice št. 2, nepremičnine vložno št. 3 katastralne občine Sodražica, cenjene 1255 gld.; 2.) na prošnjo Janeza Fajdige iz Sogorelcu št. 50 proti Primožu Pogorelcu iz Žigmarice št. 66, vložno št. 270 občine Žigmarice, cenjene 35 gold.; 3.) na prošnjo istega proti Magdaleni Kosir iz Sodražice št. 66, vložno št. 199 katastralne občine Sodražica, cenjene 590 gold.;

4.) na prošnjo prejšnjega proti Mihi Kljunu iz Podklanca hiš. št. 10, dražba nepremičnine vložna št. 68 katastralne občine Žigmarice.

Za vse te dražbe določila sta se naroka na

21. avgusta in

22. septembra 1891 l.,

pri tem sodišču, vsakokrat ob 11. uri dopoldne.

Varščine položiti je 10 %. Dražbeni pogoji in zemljeknjižni izpisi pozvedó se pri sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 26. junija 1891.

(2940) 3—1

St. 2136.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja:

Na prošnjo Reze Kovačič iz Velike Loke dovoljuje se izvršilna dražba Franc Kovačičeve zapuščine, sodno na 507 gld. 20 kr. cenjenega zemljišča pod vložnima št. 17 in 18 katastralne občine Velika Loka.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

3. septembra

in drugi na dan

3. oktobra 1891 l.,

vsakokrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 26. junija 1891.

(2993) 3—1

St. 3019.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici naznanja:

Na prošnjo Antonije Abram iz Palčja (po pooblaščenju Jožefu Abramcu) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Zelu iz Parij št. 11 lastnega, sodno na 1000 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 15 katastralne občine Parje, zaradi dolžnih 100 gold. s pr.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

21. avgusta

in drugi na dan

25. septembra 1891 l.,

vsakokrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 13. maja 1891.

(2869) 3—1

St. 3711.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Jozeta Mergole iz Telč dovoljuje se izvršilna dražba Anton Sinkovčevega, sodno na 508 gold. cenjenega zemljišča vložne št. 12, 110, 114 katastralne občine Telč v Telčah.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

5. avgusta

in drugi na dan

9. septembra 1891 l.,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le

za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 24. junija 1891.

(2870) 3—1

St. 3232.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo Franc Košaka (po dr. Ivanu Tavčarju v Ljubljani) dovoljuje se izvršilna dražba Vincenciju Košaku iz Zloganske Gore lastnega, sodno na 255 gold. cenjenega zemljišča vložek št. 38 katastralne občine Dule.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

5. avgusta

in drugi na dan

9. septembra 1891 l.,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 4. junija 1891.

(3031) 3—1

Nr. 4141.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ferdinand Sladović von Tschernembl die executive Versteigerung der der Karolina Stefanic von Tschernembl gehörigen, gerichtlich auf 40 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 793 ad Catastralgemeinde Tschernembl bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

28. August,

die zweite auf den

2. October 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Der unbekannt wo abwesenden Tabulargläubigerin Francisca Janczic und dem minderjährigen Johann Besar, beide von Tschernembl, wird Stefan Jupančič von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. Juni 1891.

(3033) 3—1

Nr. 3688.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl (nomine des hohen Herrars) die executive Versteigerung der den Johann, Andreas, Mathias und Ursula Nit von Rutschetendorf Nr. 26 als factischen Besitzer und Ant. Sterbenc von Lahina als bürgerlichen Besitzer gehörigen, gerichtlich auf 80 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 44 der Catastral-

gemeinde Nit bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

28. August

und die zweite auf den

2. October 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den Executen Johann, Andreas und Mathias Nit und Anton Sterbenc wurde Stefan Jupančič von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Mai 1891.

(3021) 3—1

Nr. 5216.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Delfac von Novoselo die executive Versteigerung der der Maria Marič von Matous gehörigen, gerichtlich auf 455 fl. geschätzten Realität sub Einlage B. 146 ad Suchor bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

12. August

und die zweite auf den

16. September 1891,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Amtsstufe mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18. Juni 1891.

(3024) 3—1

Nr. 3750.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Domladisch von Feistritz Nr. 65 die executive Versteigerung der dem Johann Bele von Zagorje Nr. 68 gehörigen, gerichtlich auf 2020 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 80 der Catastralgemeinde Zagorje bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

28. August

und die zweite auf den

25. September 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 14. Juni 1891.

ALLGEMEINE **LANDES-AUSSTELLUNG**
zur Jubiläumsfeier der ersten Gewerbe-Ausstellung im Jahre 1791 in Prag
unter dem Protectorate Sr. k. u. k. Majestät des Kaisers Franz Josef des I.
vom 15. Mai bis October. (1284) 8-8
Kunst, Wissenschaft, Industrie, Landwirtschaft, temporäre Ausstellungen, Congresses, Feste, Fontaine lumineuse.

aus besseren Familien werden in volle Verpflegung, streng elterliche Obsorge sowie Studienüberwachung bei einem ins Privatleben getretenen technischen höheren Beamten (ohne Kinder) für das kommende Schuljahr aufgenommen. Anfrage unter «Verlässlich» postlagernd in Laibach. (3054) 3-1

hoch und geräumig, mit Ziegelbedachung, nebst dazu gehörigem abschliessbarem Hofraum, im Besitze der Seunig'schen Erben, an der verlängerten Ballhausgasse gelegen, sind **sogleich zu vermieten.** — Anfrage bei dem **Hausmeister, Ballhausgasse Nr. 4.** (3055) 3—1

Derselbe hätte Rund- sowie Mercantilhölzer zu übernehmen und die einschlägigen Rechnungen zu führen.

Nur streng reelle, in jeder Hinsicht vertrauenswürdige Personen wollen Offerte ein-senden, Leute vom Forstfache werden be- vorzugt. Anträge an die **Papierfabrik in Görschach, Post Zwischenwässern.**

wird in der Gemischtwarenhandlung des **Franz Xav. Goll in Idria (Innerkrain)** sofort aufgenommen. Allfällige Anträge möge man schriftlich direct an die genannte Firma einsenden. (3027) 3-2

bestehend aus 5 bis 7 Zimmern und Küche,
ist mit **1. August** zu vermieten:

Haus-Nr. 3 am Prescherenplatz.
Auskunft im I. Stock. (3020) 3-3

Controllieren, in Lieben
versendet auf Wunsch gratis u. franco die
K-K-HOF-UNIFORMIRUNGS-ANSTALT
MORITZ TILLER & CO.
WIEN, VII. Stiftskaserne.

Artikel für Comptoir und Schreibtisch, Schreibmappen, Schreibunterlagen, Tintenfüßer, Briefbeschwerer, Anfeuchter, Lineale, Notiztafeln, Federschalen, Federständer, Briefmarkenkästchen, Gummiflaschen, Löschrollen, Löschbrettchen (Löschpolster, Löschwiegen) zum Abtrocknen tintenfeuchter Schrift. Kautschukstempel sammt Zugehör. Löschcartons, Copierblätter und Löschpapiere. Geprägte oder gedruckte Siegelmarken, Banknotenfeuchter und Banknotenklebepapier. (2283) 26—8

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:
V pravdi Jožeta Peterlina iz Ščurkovega proti Francetu Novaku iz Iške Vasi zaradi 11 gld. 58 kr. z odlokom od 12. marca 1891, stev. 4438, na 24. junija t. l. razpisana druga izvršilna dražba zemljišč vložne št. 135, 136 in 137 katastralne občine Iška Vas preloži se s prejšnjim dodatkom na

1. avgusta 1891. l.
ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči.
C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
dišče v Ljubljani dne 30. junija 1891.

(3016) 3—3 Št. 1591, 1592.
Razglas.

V izvršilni stvari Jarneja Petrovčiča iz Dolenje Vasi se je zarad 120 gold. s pr. in Matevža Tursiča iz Bezuljaka zarad 131 gold. 70 kr. izvršilna prodaja zemljišča Gasperja Vidriha iz Ternja pod vložnico štev. 61 in 62 katastralne občine Ternje vnovič na

31. julija 1891. l.,
ob 10. uri dopoldne pri tej sodnji
s prejšnjim dodatkom odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni
dne 2. marca 1891.

Oeffentlichkeitsrecht für die I., II. und III. Classe, d. h. staatsgiltige Zeugnisse.

Die Aufnahmsprüfungen in die I. Classe finden am 15. und 16. Juli und in einem zweiten Termine am 16. und 17. September statt.

Der Vorbereitungs-Curs zur Aufnahmeprüfung in die 1. Classe beginnt
am 1. August und dauert bis 15. September. (2773) 13-4

Das Pensionat nimmt auch in den Ferien Zöglinge auf. — Programme gratis und franco. Der Inhaber und Leiter: **Franz Scholz**

Der Handel und Wandel. **ALFRED SCHULZ.**

Die Akademie beginnt am 15. September d. J. ihr neun- undzwanzigstes Schuljahr.

Drei Jahrgänge und eine Vorbereitungsclassc für solche, die in die Akademie noch nicht aufgenommen werden können. (2947) 8-2

Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum
Einjährig-Freiwilligendienst.

Abiturienten-Curs. Einjähriger kaufmännischer Curs für Absolventen von Mittelschulen, die sich der kaufmännischen Laufbahn ganz zuwenden oder gleichzeitig mit Hochschulstudien sich auch diese Kenntnisse erwerben wollen. Auskunft, betreffend **Aufnahme** und **Unterbringung**, sowie ausführlichen Prospect ertheilt die **Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.**

eröffnet ist und macht das p. t. Publicum besonders auf den schönen, schattigen Garten aufmerksam.

Für **gute Küche und Getränke zu billigen Preisen** als auch für solide Bedienung wird bestens gesorgt.

Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll

Laibach

(3057) 3-1

H. Seehofer

Restaurateur.

In besonders starken Flaschen. Stets frischer, gehaltreichster Füllung im neubauten Füllschacht mit directem Zulauf aus der Quelle. (1814) 7-

Zu beziehen: Durch die Brunnenverwaltung in Rohitsch-Sauerbrunn in Laibach in den beiden Hauptdepôts bei Michael Kastner und bei Moritz Wagners Wwe., sowie in allen Mineralwasser-Handlungen, renommierten Spezerei- und Droguerie-Geschäften und Apotheken.

 sicher und schnell wirkendes
 Mittel gegen **Dilnerungen,**
Schwielen an den Fuß-
 sohlen, **Gersten** und alle
 übrigen harten Haut-
 wucherungen.
Wirkung
 garantirt.
 Durch die
 Pflaster
 zu be-
 ziegen.

Dieser Pflaster schickt man in jeder Menge an **Frühling & Sommer**.
 man bestelle auch in jeder Menge an **Frühling & Sommer**.

Die
 gebräuch-
 lichen An-
 kennungs-
 schreiben er-
 scheinen im
 Hauptverzeichnisse
 1870: 1101
L. Schwenk's Apoth.
 Meidling-Wien

nur echt, wenn jede Gebrauchsanwei-
 sung u. jedes Pflaster mit d. nebenstehen-
 den Schutzmarke u. Unterschrift versehen ist:
 daher achte man auf diese u. weisse klein-
 druckvertheilte Schutzmarken.

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse
führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

Comptoir, Eisenmagazine und Trägerlager:
WIEN, II. Nordbahnstrasse Nr. 42.

(3006) 3—3 St. 13,442.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na tožbo Antona Dovjaka, posestnika iz Viča št. 37 (po dr. Papežu), proti neznano kje bivajočemu Primožu Jerliču iz Viča št. 37, ozirom njegovim neznanim pravnim naslednikom, dne 26. rožnika 1891, št. 13.442, radi priposestovanja zemljišča vložna št. 114 katastralne občine Vič se je postavil toženim dr. Karol Abazhizh, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se mu je vročil tusodni tožbeni odlok z dne 30. rožnika 1891, št. 13.442, z katerim se je za skrajšano razpravo o tej tožbi določil narók na dan

31. malega srpana 1891
ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.
V Ljubljani dne 30. rožnika 1891.

St. 13.442.

Oklic

C. kr. za mesto deleg. okrajno
dišče v Ljubljani poznania:

Na tožbo Karola Babnika, železn
skega sluga v Trstu (po dr. Krisper
odvetniku v Ljubljani) proti zapu
Jakoba Babnika v Ljubljani de pr
26. junija 1891, št. 13.448, zara
218 gold. 75 kr. s pr. se je postavi
toženim dr. Ahazhizh, odvetnik v Lj
ljani, kuratorjem ad actum ter se me
je vročil tusedni tožbeni odlok z del
1. julija 1891, št. 13.448, s katerim
se je za skrajšano razpravo o to
tožbi določil dan na

28. malega srpana 1891
ob 9. uri dopoldne pri tukajšnjem
sodišču.
V Ljubljani dne 1. malega srpana
1891.